

ÜBERBLICK

Wanderung auf der Alm

MEHRNBACH. Die Gesunde Gemeinde lädt am Sonntag, 1. März, zu einer Wanderung auf der „Alm“ ein. Start ist um 13.40 Uhr beim ehemaligen Gasthaus zur Alm (Room Five). Streckenlänge zirka acht Kilometer, Dauer der Wanderung: zwei Stunden. Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr vom Vierzger-Platz. Es gibt genügend Mitfahrgelegenheiten. Infos unter Telefon 0676/311 04 10.

Mostkost der Ortsbauern

SCHILDORN. Die Ortsbauernschaft der Gemeinde lädt am Freitag, 6. März, ab 19.30 Uhr zur Mostkost ein. Mostproben (vier Liter pro Haushalt) können in der Zeit zwischen 16.30 und 18 Uhr beim Wirt in da Au abgegeben werden.

Mode und Wein

SANKT MARTIN/I. Das Modehaus Kobleder lädt am Mittwoch, 11. März, zu einer Modeschau ein. Vorführungen um 13, 15 und 18 Uhr. Dazu gibt es eine Innviertler Weinverkostung.

Skifahrt nach Werfen

HOHENZELL. Gesunde Gemeinde und der Skiclub veranstalten am Mittwoch, 4. März, eine Tagesskifahrt nach Werfenweng. Abfahrt um 6.30 Uhr. Anmeldung: Max Reisecker, Tel. 0664/1622276.

Winter-Wanderung

RIED. Der Kneipp-Aktiv-Club Ried lädt zu einer Winterwanderung am Freitag, 21. Februar, ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei alten Rieder Stadion. Mit Pkws Fahrt zum Parkplatz „Room Five“, ehemals Alm. Die Gehzeit beträgt zirka 1,5 Stunden. Danach Einkehr im Gasthaus.

Exkursion nach Steyr

MEHRNBACH, RIED. Bei der heurigen Exkursion der Ortsbauernschaft am Freitag, 28. Februar, wird das BMW-Motorenwerk in Steyr besucht. Es ist das weltweit größte Motorenwerk der BMW-Group. Am Nachmittag Besuch der „Wasserbauer Fütterungswelt“ in Waldneukirchen. Abfahrt ist um 8 Uhr beim „Vierziger-Platz“ in Mehrnbach, geplante Rückkehr zirka 20.30 Uhr.

Mettmacher „Dreier“

METTMACH, BEZIRK RIED. Gemischter Kabarettabend im Rahmen des Biermärz mit Elli Bauer, Benedikt Mitmannsgruber und Cengiz Öztunc am Samstag, 7. März, um 20 Uhr im Gasthaus Stranzinger in Mettmach. Karten gibt es bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen sowie im Gasthaus Stranzinger. Weitere Infos unter www.kimm.at

Ernährungs-Diskussion

SANKT GEORGEN/O. Macht Brot am Abend dick? Wie viel Obst ist gesund? Die Gesunde Gemeinde St. Georgen lädt zu einem interessanten Vortrag mit Diätologin Silvia Kobler ein, um Fragen zur gesunden und ausgewogenen Ernährung zu klären. Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet am Donnerstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr in der Galerie der Mehrzweckhalle St. Georgen bei Obernberg statt.

900 Jahre Taiskirchen: Neue Tracht, Jubiläumsbier und ein großer Festakt

Die große Feier steigt am Samstag, 6. Juni – Umzug der Vereine am Sonntag, 6. September

VON JOSEF SCHULDENZUCKER

TAISKIRCHEN. Im Jahr 1120 wurde die Marktgemeinde erstmals urkundlich erwähnt. 900 Jahre später blickt Taiskirchen mit einigen Festveranstaltungen auf diese Zeit zurück. Mit dem Ball der Taiskirchner Marktmusikkapelle wurde das Festjahr Anfang Februar eingeläutet.

„Mit fast 400 Besuchern war die Ballveranstaltung ein würdiger Auftakt für das Jubiläumsjahr. Wir haben ursprünglich darüber nachgedacht, daraus ein mehrtägiges Riesenfest zu machen. Aber wir hatten im Vorjahr das Bezirksmusikfest, einen weiteren Kraftakt in dieser Größenordnung hätten wir innerhalb so kurzer Zeit nicht stemmen können. Deshalb haben wir uns entschlossen, über das Jahr verteilt, mit verschiedenen Veranstaltungen das Jubiläum zu begehen“, sagt Bürgermeister Johann Weirathmüller.

„Der Aufhänger wird sicher der Festakt am 6. Juni werden. Geplant ist eine rund zweieinhalbstündige Festveranstaltung über die Geschichte der Gemeinde. Es wird ein Imagefilm über Taiskirchen gezeigt, der gerade in der Entstehung ist. Wir werden aber auch auf die Zukunft eingehen. Wo entwickelt sich Taiskirchen hin? Wir



Bürgermeister Johann Weirathmüller als „Zapfmeister“ des Taiskirchner Jubiläumsbieres
Foto: privat

wollen den bis dahin abgeschlossenen ersten Teil des Agendaprozesses mit Zukunftsvisionen dort präsentieren“, so der Bürgermeister. Am 6. September wird es einen Festgottesdienst mit der Spatzen-

messe von Mozart und anschließend einen Umzug der Vereine geben.

Extra gebraut wurde auch ein Jubiläumsbier für Taiskirchen. Der Bieranstich erfolgte bereits

beim Ball der Marktmusikkapelle. Ab Mitte März wird das Bier mit leicht bayerischem Touch im Lagerhaus und beim Spar in Taiskirchen angeboten.

Endlich eine Taiskirchner Tracht

Stolz ist Johann Weirathmüller auf die neue Taiskirchner Tracht: „Rosa Danreiter, gelernte Schneiderin, die bei den Goldhauben sehr aktiv ist, hat die Tracht entwickelt. Meine Frau und ich haben schon beim Schneider eine Tracht anfertigen lassen. Die Nachfrage ist sehr groß, die Tracht wird beim Festakt präsentiert!“ Noch in der Schwebe ist der 14. Juni. Angedacht wäre, ein Jubiläumskirtag, eventuell mit Unterstützung der Wirtschaftstreibenden.

900 JAHRE TAISKIRCHEN

Die Festtermine 2019:

Das Jubiläumsjahr begann Anfang Februar mit dem Ball der Taiskirchner Marktmusikkapelle.

28. Februar: Schulfest zum Thema „Mittelalter“

6. Juni: Festakt 900 Jahre Taiskirchen

6. September: Festgottesdienst.

Reime schreiben und Gschichtn dichten

Offene Schreibwerkstatt des Stelzhamerbundes

BEZIRK RIED. Bereits zum vierten Mal bietet die Stelzhamerbundgruppe Ried eine offene Schreibwerkstatt an, um ambitionierte Hobby-Autoren mit der Mundartdichtung vertraut zu machen und sie durch den manchmal nicht ganz durchschaubaren „Reimdschungel“ zu begleiten.

Franz Meingaßner und Josef Kettl, zwei erfahrene und bekannte Schreibwerker, bieten bei diesem

dreiteiligen Seminar Hilfestellung und Rat an. In ungezwungener Atmosphäre können die Teilnehmer ihre Ideen umsetzen und sich in Texte vertiefen.

Die Schreibwerkstatt findet am Samstag, 22., und 29. Februar sowie am 14. März, jeweils um 14 Uhr, im Probelokal der ARGE Dorfkultur St. Marienkirchen/H. statt. Anmeldung: 07732/3402 oder unter f.meingassner@inext.at



Schreibwerkstatt mit Josef Kettl (li.) und Franz Meingaßner
Foto: Stelzhamerbund

„Wenn es um Natur geht, ist jeder verantwortlich“

Mehrnbacher „initiative:lebensraum“ hat das Jahr 2020 zum „Jahr der Hecken“ erklärt

MEHRNBACH. Mit dem „Jahr der Hecken“ setzt die Mehrnbacher „initiative:lebensraum“ ein weiteres Zeichen für den Erhalt wichtigen Naturraumes. Der Auftakt für mehrere Veranstaltungen dazu erfolgt am Donnerstag, 5. März, mit einem Vortragsabend zum Thema „Der lebendige Garten“.

Der Obmann der Initiative, Tierarzt Georg Voglsperger, erklärt: „Hecken als gestaltende Landschaftselemente werden immer weniger, Strauchhecken etwa sind aber auch in privaten Gärten sehr wertvoll.“ Gerade für Insekten und Vögel seien sie wichtig.

Einen wertvollen Beitrag für Biodiversität könne dazu jeder leisten – auch jeder private Gartenbesitzer – sagt Voglsperger. „Jeder ist verantwortlich!“ Man wolle die Men-



Obmann Georg Voglsperger (ÖÖN)



Blüten dienen den Insekten. (Weihbold)

schen für die Ideen interessieren und sie ermutigen, diese Ideen auch umzusetzen.

Als Referent wird am 5. März der aus Servus TV bekannte Gärtnermeister Josef Starkl in Mehrnbach zu Gast sein. Seine Philosophie zum Thema „Der lebendige Garten“ ist einfach: „Kein Garten ist zu klein für die Vielfalt der Natur, und auch keiner zu groß.“ Er wird sich an diesem Abend auch dem Thema „Strauchhecken in privaten Gärten und im Siedlungsraum“ widmen.

„Es geht uns darum, zu informieren und Menschen dazu zu bringen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen“, sagt Voglsperger. Das gelinge immer öfter, und auch manche Skeptiker konnten bereits von der Initiative überzeugt werden, so der Tierarzt. (rokl)